



JOHN ELDREDGE

DER UNGEZÄHMTE MANN



TREKKING GUIDE

für Ihre persönliche
Expedition

BRUNNEN

JOHN ELDREDGE

DER
UNGEZÄHMTE
MANN

Trekking Guide für Ihre
persönliche Expedition

Titel der amerikanischen Originalausgabe:

Wild at Heart Field Manual. A personal guide to discover the Secret of a Man's Soul.

Copyright © 2002 by John Eldredge.

Originalausgabe: Thomas Nelson, Inc., Nashville, Tennessee, USA.

All rights reserved.

Übersetzung aus dem Amerikanischen:

Markus Baum und Adrian Nagel

Bibelzitate folgen unterschiedlichen Übersetzungen
und sind wie folgt gekennzeichnet:

EÜ – Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift

© 1980 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart.

GN – Die Gute Nachricht. Die Bibel in heutigem Deutsch

© 1982 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Hfa – Hoffnung für alle®

© 1983, 1996, 2002 by Biblica Inc.®.

Verwendet mit freundlicher Genehmigung von Fontis – Brunnen Basel.

Alle weiteren Rechte weltweit vorbehalten.

L – Lutherbibel in der revidierten Fassung von 1984

©1985 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

NGÜ – Neue Genfer Übersetzung

© 2007 Genfer Bibelgesellschaft, Romanel sur Lausanne, Schweiz.

RE – Revidierte Elberfelder Bibel © 1986 R. Brockhaus Verlag, Wuppertal.



5. Auflage 2018

© 2008 Brunnen Verlag Gießen

www.brunnen-verlag.de

Umschlagfoto: Oleh_Slobodeniuk / istockphoto.com

Umschlaggestaltung: Jonathan Maul

Satz: Die Feder GmbH, Wetzlar

Herstellung: CPI – Ebner und Spiegel, Ulm

ISBN 978-3-7655-1344-2



INHALT

Vorwort		5
Einführung		7
Kapitel 1	– Ungezähmt	11
Kapitel 2	– Das wilde Antlitz Gottes	26
Kapitel 3	– Die Frage aller Fragen	42
Kapitel 4	– Die Wunde	59
Kapitel 5	– Der Kampf um das Herz eines Mannes	74
Kapitel 6	– Die Stimme des Vaters	89
Kapitel 7	– Heilung für die Wunde	104
Kapitel 8	– Wissen, wer der Feind ist	119
Kapitel 9	– Strategie für den Kampf	140
Kapitel 10	– Die Prinzessin erobern	161
Kapitel 11	– Das Abenteuer bestehen	180
Kapitel 12	– Das nächste Kapitel schreiben	195
Der Autor		199
Bibliografie		200
Anmerkungen		201



VORWORT

Wann ist ein Mann ein Mann? Irgendwo in den Tiefen des Herzens schlummert diese Frage in wohl jedem Mann, zugeschüttet und verdrängt vom rasenden Lebenstempo unserer Zeit, begraben unter unserer Resignation, unserer Angst vor Auseinandersetzung. Wir haben uns damit arrangiert, dass eine Antwort sich uns immer wieder entzieht, dass wir auch lieber nicht zu genau nachfragen, dem Frieden zuliebe. Doch ein Beigeschmack von Enttäuschung, von Leere lässt sich nicht dauerhaft vertreiben: Etwas in unserem Herzen ist verloren gegangen.

Doch so war es nicht gedacht. Es gibt dieses Leben, nach dem Sie sich sehnen – ein Leben jenseits der Klischees, ein Leben voller Abenteuer und Freiheit. Doch um dahin zu gelangen, müssen Sie sich auf eine Reise machen: auf eine Expedition durch den Dschungel Ihres Lebens, durch das Dickicht, das Ihr Herz umrankt. Ein verwegenes Unterfangen, das Sie all Ihren Mut kosten wird.

Doch Sie sind nicht allein auf dieser Suche. Und dieses Buch ist ein wertvoller Begleiter, ein Kundschafter, der Ihnen hilft, die alten, fast vergessenen Pfade wieder zu finden und freizulegen.

John Eldredge beschreibt diese Pfade zur Wahrheit des eigenen Herzens nicht vom Hörensagen. Er kennt sich in diesem Dschungel bestens aus. Davon zeugen seine eigene Geschichte, seine Echtheit und der hoffnungsvolle Zugang, den er zu diesem Thema wählt. Und er weiß, welches Potenzial ein Mann in sich trägt, der aus vollem Herzen lebt: „Denn die Welt braucht nichts so sehr wie Männer, die lebendig geworden sind.“

Scheuen Sie keine Mühe, machen Sie sich auf – denn das Land, das hinter dem Dickicht liegt, ist es allemal wert. Gute Reise!

Adrian Nagel



EINFÜHRUNG

Es war dunkel, als wir uns endlich anseilten. Stockfinster, da der Mond nicht schien. Unser Kletterabenteurer hatte sich unmerklich in so etwas wie Überlebenstraining verwandelt. Das war nicht unsere Absicht gewesen, wir waren nur etwas später als geplant losgegangen, und dann stießen wir noch auf ein paar Schwierigkeiten, als wir die Wand des Saddle Rock, irgendwo in der Wüste von Südkalifornien, hochstiegen. Wir hatten etwa die Hälfte geschafft, als die Sonne unterging und wir vor der Wahl standen, den Rest des Aufstiegs im Dunkeln zurückzulegen oder abzuseilen. Die Einsicht siegte, also entschieden wir uns, abzuseilen. Mein Partner, der ein besserer Kletterer war als ich, ging voran. Er verschwand hinter der Klippe, lehnte sich zurück in die Finsternis. Ich wartete, bis er den nächsten Absatz erreicht hätte. Nach einer halben Stunde (die wahrscheinlich nur Minuten dauerte) hörte ich einen schwachen Ruf, der mir bedeutete, nachzukommen. Als ich das Seil durch meinen Achter schlaufte, rief eine Stimme in mir: „Was tust du da eigentlich? Wieso tust du dir das an? Du bringst dich immer wieder in solche Schwierigkeiten.“ Sehen Sie, ich war schon einige Male geklettert, aber ich hatte mich noch nie abgeseilt, und meine erste Lektion darin sollte in völliger Dunkelheit stattfinden, an einer unbekanntem Bergwand, zu einem Absatz von einem halben Meter, der sich, wie wir schätzten, etwa 40 Meter über dem Talboden befand. „Nun“, dachte ich, „hierbleiben kann ich auch nicht. Der einzige Weg aus diesem Schlamassel ist über diese Klippe.“ Und damit ließ ich mich rückwärts ins Leere fallen.

Am Abgrund

Sie stehen am Rande des Abgrunds von etwas, was das größte Abenteuer werden könnte, dem Sie je begegnet sind ... und Ihr heftigster Kampf.

Wenn einst an den Lagerfeuern des Königreiches Gottes Ihre Lebensgeschichte erzählt wird, dann wird eines der zentralen Kapitel Ihre männliche Reise sein.



Diese Reise ist die entscheidende Suche Ihres Lebens, eine Abenteuerfahrt mit dem Ziel, Ihr wahres Herz wiederzugewinnen, Ihren wahren Namen zu entdecken und Ihren Platz im entscheidenden Kampf zu finden. Alles andere hat seinen Ursprung in diesen drei entscheidenden Entdeckungen.

Es ist hart. Es ist erschreckend. Und es lohnt sich.

Es gibt ein Leben, das nur wenige Männer kennen ... ein Leben, das so reich und frei ist, so gefährlich und doch so berauschend, dass Sie alles dafür geben würden, um es zu bekommen. Denn Sie spüren jetzt schon etwas davon, in den Echos Ihres Herzens, in den Dingen, auf die Ihre tiefste Sehnsucht gerichtet ist, diese Stimme, die schon so lange nach Ihnen ruft – und deshalb halten Sie jetzt diesen Trekking Guide in den Händen. Ich bin stolz auf Sie und möchte Sie ermutigen, weiterzugehen. Dies wird ein Wendepunkt in Ihrem Leben sein, vielleicht DER Wendepunkt. Aber bevor Sie sich anseilen, lassen Sie mich einige Dinge sagen:

Dieses Buch soll ein Reisebegleiter auf Ihrer männlichen Reise sein, das Seil, an dem Sie in den Abgrund steigen können. Es wird dort manchmal etwas dunkel sein, und manchmal werden Sie sich fragen: „Was tue ich hier eigentlich?“ und etwas von der *Angst* spüren, die ich in jener Nacht in der Bergwand hatte. Das ist normal, gesund und gehört zu der Reise.

Dies ist kein „Arbeitsbuch“ und kein „Studienplan“. Es geht nicht darum, Hausaufgaben zu erledigen. Vielmehr begeben Sie sich auf eine Expedition, um Ihr eigenes Herz zu finden. Sehen Sie es so. *Nehmen Sie sich Zeit*. Wenn bestimmte Fragen nicht helfen, überspringen Sie sie und beschäftigen sich lieber mit denen, die Sie ansprechen.

Sie werden verschiedene Gefühle durchmachen und viele Gedanken haben, wenn Sie sich auf diese Reise begeben. Was auch immer kommt – *lassen Sie sich nicht* davon *abhalten*, gehen Sie weiter.

Wenn ich *Filme* empfehle, geht es nicht darum, dass ich hinter jeder einzelnen Szene stehe. Doch diese Filme sprechen oft wichtige Themen an und wecken Reaktionen in unserem Herzen, die den Einstieg in die entsprechenden Kapitel erleichtern.

Dieses Buch bietet auch Raum, damit Sie *Ihre persönlichen Reaktionen, Gedanken und Fragen festhalten* können. Machen Sie Gebrauch davon – bevor Ihnen Ihre Erkenntnisse wieder entgleiten.



Jedes Kapitel endet mit einem *Gebet*, das Ihnen die Möglichkeit gibt, Dinge mit Gott festzumachen und ihm Ihre Reise in die Hände zu legen. Fühlen Sie sich frei, wenn Sie stattdessen eigene Worte verwenden möchten.

Reisegefährten

Viele von Ihnen werden diese Reise allein machen, vorerst jedenfalls. Und das ist ein wichtiger Bestandteil dieses Weges – mit Gott allein in die Wildnis zu gehen.

Aber letztendlich braucht jeder von uns Gefährten, die uns auf dieser Reise begleiten, ermutigen, die Seite an Seite mit uns kämpfen. Dieses Buch könnte ein Weg sein, eine solche Truppe von Gefährten zusammenzubringen oder die Reise einer schon bestehenden Truppe zu vertiefen. Sie werden viele Gemeinsamkeiten entdecken. Doch auch hier gilt es ein paar Dinge zu beachten:

Nehmen Sie sich nicht vor, das Buch in einer bestimmten Zeit „durchgearbeitet“ zu haben. Wichtiger ist es, dass Sie Ihre Geschichten miteinander teilen können. Dies ist letztendlich eine Reise des Herzens. Öffnen Sie einander Ihr Herz. Gehen Sie das Risiko ein, sich verwundbar zu machen. Das ist leichter, wenn ganz klar abgemacht ist, dass alles, was in dieser Gruppe zur Sprache kommt, vertraulich ist und nicht nach außen dringt.

Seien Sie sparsam mit Rat – erforschen Sie lieber gemeinsam das Terrain.

Wählen Sie einen nicht allzu „religiösen“ Rahmen. Suchen Sie einen Ort, der Ihre Kreativität nicht erdrückt und nicht das unbehagliche Gefühl einer Selbsthilfegruppe aufkommen lässt, sondern Ihnen vermittelt, lebendig zu sein. Gehen Sie hinaus, vielleicht auf einen Berg, an einen Fluss, unter den Sternenhimmel, an das Ufer eines Sees, oder bleiben Sie drinnen und zünden ein Feuer an.

Und was ist mit Ihrer Frau?

Dies ist eine männliche Reise. Sie werden sie allein oder mit anderen Männern unternehmen. Aber irgendwann werden Sie Ihre Frau daran teilhaben lassen wollen. Vielleicht, indem Sie vorschlagen, dass sie auch *Der ungezähmte Mann*



liest. Sie wird den Prozess, in dem Sie sich befinden, besser nachvollziehen können. Ich werde Ihnen auf dem Weg einige Gedanken mitteilen, wie Sie Ihre Frau in Ihre Suche und Ihr Erleben mit hineinnehmen können.

Lassen Sie mich noch einmal sagen, dass ich stolz auf Sie bin. Auch wenn es ein wenig wild wird und nicht ohne ein paar Schürfwunden abgeht – so geht es halt. Aber denken Sie daran:

Es kommt nicht auf den Kritiker an. Nicht der Mann ist wichtig, der das Straucheln des Starken analysiert oder der dem Tatkräftigen nachweist, wie er noch besser hätte handeln können. Der Ruhm gebührt dem Mann in der Arena, dessen Gesicht von Staub und Schweiß und Blut gezeichnet ist, der tapfer ringt ... der die Begeisterungsfähigkeit kennt, die restlose Hingabe, der sein Leben einer großen Sache widmet. Nur er kann ermessen, welcher Triumph ihn im besten Fall erwartet. Er weiß aber auch, dass er im Fall des Scheiterns wenigstens in Ehren scheidet und dass er nie in einem Atemzug mit jenen Teilnahmslosen und Kleinmütigen genannt werden wird, die niemals Sieg oder Niederlage gekostet haben.

THEODORE ROOSEVELT

Wenn Sie solch ein Mann sein wollen, bleiben Sie dran. Viele, die diesen Weg bereits gegangen sind, werden Sie anfeuern. Ich bin einer von ihnen.

John Eldredge



Kapitel 1

UNGEZÄHMT

Das geistliche Leben spielt sich nicht im ruhigen Wohngebiet ab, sondern immer im Grenzland. Wir, die wir dieses Leben leben, müssen diese Tatsache akzeptieren, und mehr noch: Wir sollten uns freuen, dass dieses Land so wild ist.

HOWARD MACEY

Bevor Sie losmarschieren

Es ist hilfreich, sozusagen als Starthilfe am Beginn dieser Reise, wenn Sie sich einen Ihrer Lieblingsfilme ansehen. Etwas Episches, keine Komödie, etwa *Die Brücke am Kwai*, *Mein großer Freund Shane* oder etwas Neuere wie *Der Herr der Ringe* oder *Gladiator*. Besser noch, schauen Sie den Film mit ein paar Freunden an. Was rührt der Film in Ihrem Herzen an?

Zweitens, blättern Sie noch einmal Kapitel 1 in *Der ungezähmte Mann* durch. Gehen Sie dazu vielleicht hinaus, an einen Ort, an dem Sie es auf sich wirken lassen können.

Aus dem Bauch heraus

Schreiben Sie Ihre Gedanken roh und unzubereitet auf, ohne Sie schön zu formulieren oder zu vergeistlichen. Seien Sie nur ehrlich.



Was hat Sie bewegt, was hat Ihr Herz schneller schlagen lassen?
Hat Sie etwas frustriert oder ärgerlich gemacht?
Hatten Sie ein Aha-Erlebnis?

Zur Orientierung

In diesem Kapitel geht es nicht darum, etwas zu reparieren oder zu lösen ... ich möchte vielmehr etwas in Ihnen *wecken*. Ich möchte das männliche Herz, das so oft unter der Oberfläche des Lebens schlummert, wachrütteln, damit Sie an Klarheit gewinnen und mehr noch, eine Bestätigung bekommen für das, was so tief in Ihnen schlummert. Hier beginnt Ihre Reise.

Aufbruch in die neue Wegetappe

Welche Filme oder welche Geschichten haben über lange Zeit hinweg Ihr Herz erreicht und bewegt?

Welche Rollen aus diesen Filmen/Geschichten würden Sie gerne spielen? Welche Figur in diesen Filmen oder Geschichten würden Sie gerne sein?



Wenn Sie drei Monate Urlaub hätten – nur für sich allein – und genügend Geld, alle Ihre Träume zu realisieren: Wo würden Sie hingehen? Was würden Sie tun?

Wenn Sie die Dinge ansehen, die Sie oben notiert haben – was sagt Ihnen das über Ihr eigenes Herz? Wofür sind Sie gemacht?

Seien Sie nicht überrascht, wenn Ihnen der Einstieg nicht so leicht fällt – es braucht manchmal viel Zeit, zu unserem Herzen durchzudringen. Wir haben es häufig in ferne Regionen unserer Seele vertrieben.

Eine Schlacht schlagen

Erinnern Sie sich an Ihre Kindheit. Hatten Ihre Spiele etwas mit kämpfen zu tun? Etwa Cowboys und Indianer, Ritter, Räuber und Polizisten? Was war es bei Ihnen? Was spielen Ihre Söhne oder Enkel?

Ich habe Ihnen von meinem Lieblings-Weihnachtsgeschenk erzählt: zwei Revolver mit Perlmuttergriffen, ein Lederholster dazu, ein rotes Cowboyhemd mit aufgestickten Mustangs, glänzende schwarze Stiefel, ein Halstuch und ein Strohhut. Ich habe wochenlang nichts anderes getragen, denn wissen Sie: Dies war beileibe kein „Kostüm“ – es war eine *Identität*. Wer waren Sie gerne, als Sie



ein Junge waren? Hatten Sie eine Lieblings-Verkleidung? Was war die „nötige Ausrüstung“?

Und wer waren Ihre Kindheitshelden? Ein Soldat, ein Sportler, ein Cowboy, ein Superheld wie Batman oder Superman? Mussten Sie eine große Schlacht schlagen?

Gehen Sie noch einmal zurück zu Ihren Lieblingsfilmen und -geschichten. Welche Schlacht schlägt der Held dort? Welchen seiner Kämpfe würden *Sie* gerne kämpfen?

Es kann sein, dass diese Sehnsucht, sich für eine große Sache einzusetzen, jahrelang nicht bedient wurde und deshalb verschüttet ist, und so fühlt sich ein Mann möglicherweise den Auseinandersetzungen, die erkennbar vor ihm liegen, nicht gewachsen. Oder die Sehnsucht hat sich in Gewalttätigkeit oder verbrecherische Gewohnheit verkehrt, wie man es bei Jugendbanden beobachten kann. Aber die Sehnsucht ist da. Jeder Mann will den Helden spielen. Doch viele Männer haben diese Sehnsucht lange begraben. Ist da nicht etwas in Ihnen, das für etwas, was Sie getan haben, bejubelt werden möchte? Welche Debatte möchten Sie gerne gewinnen, welches Geschäft würden Sie gerne abschließen, welchen „großen Fisch“ möchten Sie gerne fangen, welchen Gipfel besteigen?



Jeder Mann *muss* erfahren, dass er tatsächlich Kraft und Macht hat. Es waren nicht Frauen, die *Braveheart* zu einem der erfolgreichsten Filme der 90er Jahre gemacht haben. *Flying Tigers*, *Die Brücke am Kwai*, *Die glorreichen Sieben*, *Mein großer Freund Shane*, *Zwölf Uhr mittags*, *Der Soldat James Ryan*, *Top Gun*, *Stirb langsam*, *Gladiator* – die Filme, die Männer mögen, offenbaren, wonach ein Mann sich im tiefsten Innern sehnt und was in ihm vom Tag seiner Geburt an angelegt ist. Ob es uns schmeckt oder nicht: Im Herzen jedes Mannes gibt es etwas Wildes, Unbedingtes.

Was regt sich in Ihnen, wenn Sie einen dieser Filme schauen, wenn *Maximus* in *Gladiator* das Duell mit *Commodus* kämpft, wenn die Schotten in *Braveheart* ihre Freiheit auf den Feldern von Bannockburn zurückerobern? Bewegt etwas von diesen Schlachten Ihr Herz? Spüren Sie etwas Wildes tief in sich?

Manchmal hat unsere aggressive Seite keinen Raum, ausgelebt zu werden – außer vielleicht im Sport oder beim Autofahren. Verausgaben Sie sich oft exzessiv beim Sport? Möchten Sie manchmal etwas kurz und klein schlagen? Mögen Sie es, wenn die Leute Sie auf der Autobahn überholen oder Ihnen einen Parkplatz wegschnappen? Wo kommt Ihre aggressive Seite an die Oberfläche?

Was, wenn ein Verrückter oder ein Amokläufer in Ihr Haus einbrechen würde und das Leben Ihrer Frau und Ihrer Kinder bedrohen würde – würden Sie es



einfach geschehen lassen? Wenn Sie eine Waffe hätten, würden Sie sie benutzen? Was empfinden Sie bei der Vorstellung, Ihre Familie bedroht zu sehen?

Hat man Ihnen je gesagt, dass eine solche Wildheit auch *gut* sein könnte?

Ein Abenteuer bestehen

Ich bin überzeugt, dass das Abenteuer, mit all seiner innewohnenden Gefahr und Wildheit, als tiefes spirituelles Verlangen in die Seele des Mannes geschrieben ist. Überrascht es Sie, wenn Sie hören, dass das Abenteuer ein gottgegebenes *spirituelles* Verlangen sein soll?

Gehen Sie noch mal zurück in Ihre Kindheit. Welche „tollen Abenteuer“ haben Sie als Junge erlebt – oder davon geträumt oder gelesen?



Es geht nicht nur um die Kindheit. Ich habe Ihnen von diesem Richter erzählt, Anfang sechzig, ein echter Südstaaten-Gentleman mit tadellosem Auftreten und gewählter Ausdrucksweise. Er nahm mich auf einer Konferenz zur Seite und erzählte von einem Sturm vor den Bermudas: „Er kam wie aus dem Nichts. Acht Meter hohe Brecher in einer selbst gebauten Zehn-Meter-Yacht. Ich dachte schon, wir würden allesamt ertrinken.“ Dramatische Pause, und dann bekannte er: „Das war das Beste, was ich je erlebt habe.“ Beschreiben Sie ein Abenteuer aus den letzten Jahren, eine Zeit, in der Sie sich wirklich lebendig gefühlt haben. Was ist passiert? Was hat es Ihnen abverlangt?

Ungezähmt

Eva wurde in der üppigen Schönheit des Garten Eden erschaffen. Doch Adam wurde *außerhalb* von Eden erschaffen, in der Wildnis. Erst später wird er in den Garten Eden gebracht (Genesis 2,7-9). Seit dieser Zeit, von allem Anfang an, waren Jungen nie im Schutz der Wohnung zu Hause, zog es Männer unwiderstehlich auf Entdeckungsreise. Wir wollen zurück in die Wildnis. Allein schon die Sehnsucht danach macht uns lebendig. Jemand hat gesagt: Wenn ein Mann in die Berge kommt, dann kommt er nach Hause. Haben Sie auch schon längere Zeit in der Natur verbracht? Haben Sie es genossen?

Eine Werbung von *Northface* sagt: „Lebendig bin ich nicht in einem Büro, einem Taxi oder auf einem Bürgersteig.“ Wo werden Sie am meisten lebendig?



Die großen Männer der Bibel hatten ihre Begegnungen mit dem lebendigen Gott in der Wildheit der Natur; Mose auf dem Berg Sinai, Jakob am Fluss Jabbok, Elia draußen in der Wüste. Jesus wurde vom Heiligen Geist in die Wüste geführt. Die frühen keltischen Christen nannten den Heiligen Geist *Wild Goose* (= *die Wildgans*). Sie wussten, ihm zu folgen bedeutet ein großes Abenteuer. Hat Sie der Heilige Geist jemals in die Wildnis geleitet – ein Ruf, ein Drängen, alles hinter sich zu lassen und hinaus in die Weite und die Wildnis zu gehen? Wenn Sie einen solchen Ruf vernehmen würden, würden Sie ihm Folge leisten?

Abenteuer *fordern* etwas von uns, stellen uns auf die Probe. Mag sein, dass wir diese Prüfung fürchten – aber andererseits *wollen* wir ja getestet werden, damit wir entdecken können, dass wir den Test bestehen können. Dass wir das Zeug dazu haben.

Wenn ein Mann diese Sehnsucht verloren hat, wenn er behauptet, keine Lust auf Abenteuer zu verspüren, dann deshalb, weil er nicht weiß, dass er tatsächlich das Zeug dazu hat, und weil er fürchtet, den Test nicht zu bestehen. So bleibt er lieber auf der sicheren Seite und versucht es erst gar nicht. Aber man kann der Tatsache nicht entkommen – es gibt etwas Wildes im Herzen jedes Mannes. Haben Sie je etwas davon gesehen, in Ihren Sehnsüchten oder Fantasien, etwas „Wildes“ (Riskantes, Abenteuerliches, Unbezähmbares) in Ihrem eigenen Herzen?

Und haben Sie diese Wildheit als eine gute Eigenschaft wahrgenommen? Gefällt es Ihnen, dass da etwas Wildes an Ihnen ist?

John Eldredge

DER UNGEZÄHMTE MANN

Auf dem Weg zu einer neuen Männlichkeit

288 Seiten, gebunden

ISBN 978-3-7655-1840-9



Was macht den Mann zum Mann? Drei Jahrzehnte, in denen das Selbstverständnis der Frau im Mittelpunkt des Interesses stand, haben auch das Männerbild – nebenbei – neu definiert: Männer sollten empfindsamer, berechenbarer, kommunikativer sein und zu ihren weiblichen Seiten stehen. Und das Ergebnis: Heute werden die Männer dafür kritisiert, dass sie keine rechten Männer mehr sind.

- Wie sieht Männlichkeit aus, die Stärke und Schwäche in gleicher Weise zulässt?
- Wie können Männer aus falschen und oberflächlichen Rollen herausfinden?
- Und wo gibt es Vorbilder für eine authentische Männlichkeit – jenseits von Machotum und Softie-Welle?

John Eldredge zeigt Ursachen für die Krise des männlichen Selbstverständnisses in den westlichen Gesellschaften auf. Und er zeigt konkrete Wege, wie echte Männlichkeit zu finden und wiederzugewinnen ist.

LChoice App
kostenlos laden,
dann Code scannen
und ganz einfach
beim Buchhändler
Ihrer Wahl bestellen



BRUNNEN VERLAG GIESSEN

www.brunnen-verlag.de

John Eldredge, Sam Eldredge

KÄMPFERHERZ

Das wilde Abenteuer, ein echter Mann zu werden

208 Seiten, gebunden

ISBN 978-3-7655-0922-3



Fühlt sich dein Leben auch manchmal so an, als müsstest du ganz allein einen Dschungel durchqueren – mit nichts als einem iPhone in der Tasche? Die neue Unabhängigkeit nach Schule, Uni, Ausbildung bietet unzählige Möglichkeiten – und trotzdem hat man keine Ahnung, wie man die tausend Fragen, die einem im Kopf herumschwirren, beantworten soll. Und was eigentlich die eigenen Träume sind, für die es sich zu kämpfen lohnt.

John und Sam Eldredge haben sich gemeinsam aufgemacht, einen Weg durch das Dickicht der Zweifel und Unsicherheiten zu bahnen, die Mann auf dem Weg ins Erwachsenenleben so hat ...

LChoice App
kostenlos laden,
dann Code scannen
und ganz einfach
beim Buchhändler
Ihrer Wahl bestellen



BRUNNEN VERLAG GIESSEN

www.brunnen-verlag.de

Weitere Titel von John und Stacy Eldredge

Alles neu

Für welche atemberaubende Hoffnung unser Herz geschaffen ist

240 S., Hardcover

ISBN 978-3-7655-0996-4

Mit Gott die Welt verändern

Beten mit Vollmacht und Leidenschaft

256 S., Hardcover

ISBN 978-3-7655-0972-8

Finde das Leben von dem du träumst

272 S., Taschenbuch

ISBN 978-3-7655-4039-4

Mach mich stark

64 S., Taschenbuch

ISBN 978-3-7655-3854-4

Mehr als alles hüte dein Herz

112 S., gebunden

ISBN 978-3-7655-1978-9

Der ungezähmte Christ

272 S., Hardcover

ISBN 978-3-7655-0673-4

Weißt du nicht, wie schön du bist?

ISBN 978-3-7655-1934-5 (Buch, 288 S., gebunden)

ISBN 978-3-7655-8737-5 (Hörbuch – MP3 CD)

ISBN 978-3-7655-1396-1 (Reisebegleiter, 208 S., kartoniert)